30 JAHRE KONZERTREIHE
MARINA KORENDFELD

Klavierrezital: Konstantin Lifschitz



Ernst Krenek, Franz Schubert, Johannes Brahms, Maurice Ravel

"Konstantin Lifschitz strahlt eine faszinierende Gelassenheit und Ruhe aus, wie man sie nur bei großen Ausnahme-Künstlern erlebt, die das Werk eines Komponisten vollkommen verinnerlicht haben..." (Rezension, Main Post)

Sonntag, 22. November 2026, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli
Eintritt: CHF 40.-- / bis 25 Jahre Fr. 10.--
Billettreservation: www.korendfeld.ch/alle-konzerte / 044 491 62 41 (Beantworter)
Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt.

STADT BADEN
MIGROS Kulturprozent
Josef und Margrit Killer-Schmidli Stiftung
AARGAUER KURATORIUM
WWW.FORALL.SWISS

Konstantin Lifschitz (1976) studierte in Moskau, Grossbritannien und Italien.
Er gab Konzerte in Paris, Wien, Mailand u.a. Mit den Moscow Virtuosi, unter der Leitung von Wladimir Spiwakow, unternahm er eine Japan-Tournee. Er konzertierte mit den bedeutendsten Orchestern wie den New Yorker Philharmonikern, dem NDR Elbphilharmonie Orchester und der Academy of St Martin in the Fields.
Als Solist trat Lifschitz mit Dirigenten wie Sir Neville Marriner, Sir Roger Norrington und Fabio Luisi auf. Er hat an der Moskauer Philharmonie und an der Sala Verdi Milano Solo-Recitals gegeben. Höhepunkt war ein Solo-Recital im Grossen Saal der Elbphilharmonie Hamburg.
Als Kammermusiker spielte er mit Künstlern wie Gidon Kremer, Misha Maisky, Patricia Kopatchinskaja und Sol Gabetta.
Als Dirigent leitet er Ensembles und Orchester. Vom Klavier aus dirigierend hat er mit dem Stuttgarter Kammerorchester die sieben Cembalokonzerte von Bach eingespielt. Er leitete die China-Tournee der Lucerne Chamber Philharmony, die von ihm gegründet und künstlerisch geleitet wurde.
Konstantin Lifschitz ist Mitglied des Fellow of the Royal Academy of Music in London und unterrichtet eine eigene Klasse an der Musikhochschule Luzern.

www.konstantinlifschitz.de

Programm

Ernst Krenek (1900 - 1991)
5 Klavierstücke Op. 39 (1925)
Allegro ma non troppo • Andante quasi Adagio • Vivace • Moderato affettuoso • Tempo giusto

Franz Schubert (1797–1828)
Sonate Nr. 15 D 840 in C-Dur „Reliquie“
Moderato • Andante • Menuetto • Rondo

Pause

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Phantasien Op. 116
Capriccio in d-Moll • Intermezzo in a-Moll • Capriccio in g-Moll • Intermezzo in E-Dur • Intermezzo in e-Moll • Intermezzo in E-Dur • Capriccio in d-Moll

Maurice Ravel (1875–1937)
Le Tombeau de Couperin
Prélude • Fugue • Forlane • Rigaudon • Menuet • Toccata